

TIPP

Noch mehr Informationen
finden Sie in der Broschüre
„Regenwasser nutzen“.
Bestellungen unter:
Tel.: 02742/71829

Regenwasser nutzen



- Informationen über das richtige Dachmaterial
- einfache Formel zur Dimensionierung
- Arten der Filterung, Dachablauf
- Trinkwassernachspeisung und Überlauf
- Steuerung der Anlage
- Hinweise zur rechtlichen Situation
- Adressen und Literaturtipps

IMPRESSUM:
Herausgeber: "die umweltberatung" Niederösterreich
Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt, 2822 Bad Erlach
Fotos ohne Quellenangabe stammen aus dem Archiv von
"die umweltberatung", November 2008

Vom Wissen zum Handeln

"die umweltberatung" Niederösterreich

Rennbahnstraße 30/1/3

3100 St. Pölten

niederosterreich@umweltberatung.at

Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt, 2822 Bad Erlach

 02742/71829

"die umweltberatung" in Ihrer Nähe - regional, persönlich, praxisnah!

Die Beratungsstellen und Kompetenzzentren
sind Anlauf- und Servicestellen für telefonische
und persönliche Beratung für Ihre Umweltfragen.



Wasser vom Himmel

Regenwassernutzung
in Haus und Garten

Wasser vom Himmel

Regenwassernutzung in Haus und Garten

Alles Gute kommt von oben: Wenig beachtet, aber sehr wertvoll ist das Regenwasser. Es hat zwar nicht Trinkwasserqualität, aber in vielen Bereichen des Haushalts ist es sehr nützlich. Die Verwendung von Regenwasser für die WC-Spülung, im Garten oder zum Putzen kann im Haushalt rund ein Drittel des Trinkwassers ersetzen!
Das spart wertvolles Wasser und Geld.

"die umweltberatung" berät Sie gerne!
niederosterreich@umweltberatung.at
☎ 02742/71829

Was bringt Regenwassernutzung?

- Sie spart Trinkwasser
- Aufgrund der geringen Wasserhärte wird weniger Wasch- und Putzmittel benötigt
- Kanalisation und Kläranlage werden entlastet
- Sie kann zur Hochwasserentlastung bei kleinen Fließgewässern beitragen

Regenwasser im Garten

Viele HerstellerInnen bieten Anlagen speziell zur Gartenbewässerung an.

Sie bestehen aus einem Erdspeicher mit integriertem Filter, Überlauf und Pumpe.

Geschlossene oberirdische Tanks ohne Pumpe sind eine kostengünstige Alternative (erhältlich ab € 200,- inkl. Fallrohrfilter).

TIPP

*Regenwassertanks für's Gartengießen immer abdecken!
Sonst sind sie Brutplatz für Gelsen.*

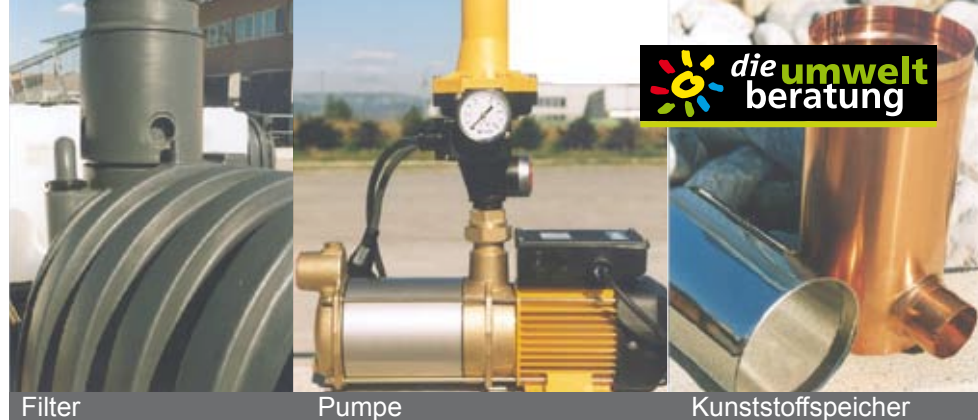
Wie funktioniert eine Regenwasser- Sammelanlage?

Das Regenwasser wird über das Dach des Hauses aufgefangen. Mechanische Filter im Fallrohr (Filtersammler) oder im Boden (Strudelfilter) reinigen das Wasser, dann wird es in einem unterirdischen Speicher gesammelt.

Die dunkle und kühle Lagerung im Boden verringert Verkeimung und Algenwachstum. Bestehende Senkgruben können nach entsprechender Adaptierung für die Sammlung von Regenwasser verwendet werden. In Trockenperioden wird der Speicher bei einem bestimmten Tiefstand automatisch nachbefüllt, moderne „Regen-Manager“ nehmen nur die nötige Menge Trinkwasser aus der Leitung. Regnet es zuviel, leitet ein Überlauf überschüssiges Wasser ab. Im Haus wird das Wasser über ein Hauswasserwerk durch eine Druckpumpe zu den Abnahmestellen gebracht.

Kosten und Förderung

Eine Anlage zur Regenwassernutzung kostet je nach Anteil der Eigenleistung zwischen € 3.000,- und € 5.000,-. Für Neubauten gibt es im Rahmen der NÖ Wohnbauförderung einen Zuschuss von € 300,-. Einige Gemeinden bieten eigene Förderungen für Regenwassernutzung an.



die umwelt
beratung

Dimensionierung des Speichers

Der Speicher soll dem Regenangebot bzw. dem Wasserbedarf angepasst sein. Zu lange Standzeiten im Speicher können das Wachstum von Mikroorganismen fördern, zu kleine Speicher stellen zu wenig Wasser zur Verfügung.

RICHTWERT:

Für ein Einfamilienhaus mit vier Personen reicht ein Speicher von 5 bis 6 m³ Größe. Die richtige Speichergröße wird mit einer einfachen Formel berechnet.

"die umweltberatung" hilft dabei!

☎ 02742/71829, niederosterreich@umweltberatung.at

Hygiene

Regenwasser hat zwar keine Trinkwasserqualität, moderne Anlagen liefern aber Wasser, das bedenkenlos für Haus und Garten verwendet werden kann. Achten Sie darauf, das Wasser kühl und dunkel zu lagern und den Eintrag von Schmutzstoffen so weit wie möglich zu vermeiden.

TIPP

Wichtig ist die vollständige Trennung der Systeme für Trink- und Regenwasser! Wasserhähne und WC-Spülkästen müssen mit dem Hinweis „Kein Trinkwasser“ gekennzeichnet sein.

TIPP

Chemische und hygienische Wasserqualität bei der Verwendung im Haus regelmäßig kontrollieren!